Geburtshilfe im Dialog
Ihr Forum für den Dialog in Schwangerschaft, Geburt & Wochenbett

06. – 07. MÄRZ 2026
MANNHEIM

TEILNAHME- & FORTBILDUNGSZERTIFIKAT

Internationaler Congress Geburtshilfe im Dialog
#Dialog Geburtshilfe
Professionelles Teamwork von Hebammen und Frauenärzte:innen
in Schwangerschaft, der Geburt und Wochenbett mit Kompetenz, Vielfalt & Sicherheit.
06. – 07. März 2026 – CCM Congress Centrum Mannheim

Student / Studentin med. Frau Anne Rother
50678 Köln

wird die vollständige und erfolgreiche Teilnahme am Congress Geburtshilfe im Dialog in Mannheim bescheinigt.
Art der Veranstaltung: Wissenschaftlicher Fortbildungs-Fachcongress im Bereich Geburtshilfe
Fachliche Inhalte und mitwirkende Dozenten*innen: Gemäß Programmanlage
Fortbildungszeiten: Gesamtcongress 06.03.2026 – 09:30 bis 19:00 Uhr | 07.03.2026 – 08:30 bis 16:45 Uhr
Veranstalter: Pro Medico Medizinische Fortbildungs- und Congressgesellschaft | D-67112 Mutterstadt

Der Kongress wird wie folgt anerkannt

Hebammen:
• **Deutschland:** Die Fortbildung wurde von der Bezirksregierung Düsseldorf gem. § 7 Abs. 2 HebBO NRW im Umfang von **20 Unterrichtsstunden** (davon **7 UE Notfallmanagement**) als berufsbezogene Fortbildung geeignet anerkannt.
Die Inhalte der Congressveranstaltung entsprechen berufpädagogischen Inhalten im Bereich Berufspädagogik/Praxisanleitung gem. §10 HebStPrV Abs. 1, Punkt 4 und 6 und können mit insgesamt **5 Fortbildungsstunden** auf die Fortbildungspflicht von Praxisanleitenden Hebammen angerechnet werden.
Zuständig für die Anerkennung der Fortbildungsstunden, incl. der Fortbildungsstunden Notfall- und Risikomanagement und berufspädagogischen Fortbildungsstunden, ist die für die Hebamme zuständige Gesundheitsbehörde.
Anerkennung laut Vorgaben Rahmenvertrag § 3 Maßnahmen zur Erzielung der Strukturqualität.
• **Österreich:** vom **ÖHG** lt. § 37 HebG. mit 48 **Pflichtfortbildungs-Punkten** (24 FBP pro Kongresstag) mit der **FB Nummer 26-006E** anerkannt
• **Schweiz:** vom **SHV** für die Weiterbildungspflicht als **Pflichtmodul mit 10 log-Punkten** anerkannt.

Ärzte:innen:
• Von der Ärztekammer mit der **VNR-Nr.** 2760709126038970012 **(06.03.2026) und VNR-Nr.** 2760709126038970020 **(07.03.2026)** mit jeweils **6 ärztlichen Fortbildungspunkten zertifiziert.**
• Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlene und zertifizierte Fortbildung
• Von der AG Geburtshilfe der DGGG empfohlene u. anerkannte Veranstaltung

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Ansgar Römer, Mannheim | Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Congresspräsident
Prof. Dr. med. Sütterlin, Mannheim | Direktor der Universitätsfrauenklinik Mannheim
Die Congress ist eine Kooperationsveranstaltung der Medizinischen Fortbildungsgesellschaft
Pro Medico (Dr. med. Ansgar Römer) und der Universitätsfrauenklinik Mannheim (Prof. Dr. med. M. Sütterlin)

Mutterstadt, den 07.03.2026

Pro Medico Congressorganisationsgesellschaft
Postfach 13 31
D-67108 Mutterstadt
www.Congresse-im-Dialog.de

Dr. med. Ansgar Römer
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Weiterbildungsermächtigter der Ärztekammer
Wissenschaftlicher Congresspräsident

Mannheim | Freitag 06. März 2026

08:45 – 19:00 Uhr

#Dialog Geburtshilfe. –
Professionelles, interdisziplinäres geburtshilfliches Teamwork mit Vielfältigkeit, Kompetenz & Sicherheit.

Entwicklungsphysiologie: Der Wunsch, das Baby zu verstehen. –
Wie die App *„Oje, ich wachse“* elterliche Intuition ersetzen soll und warum das keine gute Idee ist.
Valentina **Reese** | München
THEMENBEREICHE: S+G+W

Schnittstelle niedergelassener Kinderärztin/arzt. – Partner:in oder Gegner:in. –
Wie gelingt interprofessionale Zusammenarbeit?
Marcelo **Sena-Pritsch** | Mannheim
THEMENBEREICHE: W+R+N

Einleitung & Geburtsplanung am Termin. –
Immer wieder diskutiert: Definitionen, Vorgehen & Handlungskaskaden.
Univ.-Prof. Dr. Sven **Kehl** | München
THEMENBEREICHE: S+G+N

Hebammenkreissaal. –
Abschied von der Interprofessionaliät?
Hebamme M.Sc. Anja **Schlenker** | Leipzig/Bern (CH) & Prof. Dr. Holger **Maul** | Hamburg
THEMENBEREICHE: G+R+N

Geburtstraumata: Scheitern wir an uns selbst? –
Was ist ein Geburtstrauma – Scheitern Paare an ihren Erwartungen oder Geburtshelfer:innen an eigenen, fehlenden oder gestellten Ansprüchen?
Dr. Wolf **Lütje** | Hamburg
THEMENBEREICHE: G+R+N

Aktuelle Rechtsfragen aus der Hebammenwelt von A bis Z. –
A wie Abrechnung, G wie Gebühren des Hebammenhilfevertrag und Z wie Zeit für eine offene Fragerunde zu aktuellen Rechtsfragen.
RA Matthias **Diefenbacher** | Heidelberg
THEMENBEREICHE: S+G+W

Aktuelle Aspekte aus den Hebammenwissenschaften

• Präpartales Beckenbodentraining.
Reduziertes Risiko für Inkontinenz und höhergradige Dammverletzung?
Katharina **Heelein** | Würzburg

• Bereit für die Betreuung Schwangerer mit Beckenendlagen?
Ergebnisse aus D-A-CH
Hebamme B.Sc. Berit **Friedrichsohn** | München

• Das Erleben und Begleiten von Beckenendlagengeburten bei Erstgebärenden.
Relevanz der Ergebnisse qualitativer Forschung für die Praxis.
Hebamme M.Sc. Miriam **Escher** | Böblingen

• Süße Heilung nach Kaiserschnitt.
Förderung der Wundheilung nach Sectio durch medizinischen Honig?
Ruby **Raußendorf** | Erlangen

• Zwangserkrankungen im Wochenbett: Zwischen Kontrolle und Kontrollverlust.
Hebammen in der Früherkennung und Betreuung.
Hebamme B.Sc. Veronika **Stampfl-Slupetzky** | Wien

THEMENBEREICHE: G+W+R

LEGENDE THEMENBEREICHE:

S = SCHWANGERSCHAFT, G = GEBURT, W = WOCHENBETT, R = RISIKOMANAGEMENT, NR = NEUGEBORENEN-REANIMATION, N = NOTFALLMEDIZIN

1 FB-STUNDE = 45 MIN.;

Mannheim | Samstag 07. März 2026

08:30 – 16:45 Uhr

#Dialog Geburtshilfe. –
Professionelles, interdisziplinäres geburtshilfliches Teamwork mit Vielfältigkeit, Kompetenz & Sicherheit.

Kompensation und Dekompensation:
Risikoeinschätzung unter Geburt, durch Kenntnis der Physiologie der Herztonüberwachung. –
Brauchen wir das CTG, oder reicht die intermittierende Auskultation?
Dr. Mareike **Bolten** | Leverkusen
THEMENBEREICHE: G+R+N+NR

Warnsignale für geburtshilfliche Notfälle erkennen. –
Kritische Befunde in der Schwangerenvorsorge und ihre prognostische Bedeutung für geburtshilfliche Notfälle.
Hebamme B.Sc. Renate **Egelkraut** | Köln
THEMENBEREICHE: S+G+R+N+NR

Gemeinsame Schwangerenvorsorge von Hebammen & Frauenärzten:innen. –
Chancen & Herausforderungen.
Hebamme M.Sc. Carole **Lüscher** | Bern & Dr. Friderike **Fornoff** | Frankfurt
THEMENBEREICHE: S+G+R

Vorgehen beim Blasensprung am Termin. –
Geht ambulant, oder doch nur in der Klinik?
Hebamme Kirstin **Langkopf** | Berlin & Dr. Tino **Hentrich** | Berlin
THEMENBEREICHE: S+G+R

Beckenboden. –
Schwangerschaften und vaginale Geburten sind der entscheidende Faktor.
Prof. Dr. Ursula **Peschers** | Mönchengladbach
THEMENBEREICHE: W+R

Alkohol in der Schwangerschaft & Stillzeit. –
Regeln für cleveres Trinken?
Der etwas andere Vortrag und die Sicht auf die Dinge – lassen Sie sich überraschen.
Anne **Wilkening** | Berlin
THEMENBEREICHE: W+R

LEGENDE THEMENBEREICHE:
S = SCHWANGERSCHAFT, G = GEBURT, W = WOCHENBETT, R = RISIKOMANAGEMENT,
NR = NEUGEBORENEN-REANIMATION, N = NOTFALLMEDIZIN
1 FB-STUNDE = 45 MIN.;

Dr. med. Mareike Bolten | Leverkusen
Oberärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie Klinikum Leverkusen
Co-Autorin Intern. Leitlinie Physiologische CTG Interpretation

Rechtsanwalt Matthias Diefenbacher | Heidelberg
Rechtsanwalt, Rechtskunde-Dozent,
Lehrbeauftragter für Hebammen an den Hochschulen Bochum, Fulda, Heidelberg, Jena, Ludwigshafen/Rh., Osnabrück

Hebamme B.Sc. Renate Egelkraut | Köln
Hebamme, Dozentin

Hebamme M.Sc. Miriam Escher | Böblingen
Kreißsaal Klinikverbund Südwest Stuttgart,
Medizinisches Simulationstraining

Dr. med. Friderike Fornoff | Frankfurt
Fachärztin für Geburtshilfe und Frauenheilkunde,
GynEast-Praxis für Frauenheilkunde und Pränatalmedizin Frankfurt,
Spezielle Geburtshilfe und Pränatalmedizin, DEGUM II,
Mitglied der AG Geburtshilfe

Hebamme B.Sc. Berit Friedrichsohn | München
Hebamme, M.A. Medizinpädagogik LMU Ludwig-Maximilian-Universität München Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Hebammenstudentin Katharina Heelein | Würzburg
Studentin der Hebammenwissenschaft
Julius-Maximilian-Universität Würzburg

Univ.-Prof. Dr. med. Sven Kehl | München
Leiter der Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Campus Großhadern und Campus Innenstadt, LMU Klinikum München

Dr. med. Tino Hentrich | Berlin
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Berlin, Oberarzt, Simulationsinstruktor

Hebamme Kirstin Langkopf | Berlin
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Berlin, Stellvertretende leitende Hebamme, Praxisanleiterin

Hebamme Carole Lüscher | Bern
Hebamme, salutogenetische Schwangerenvorsorge, Hausgeburtsbegeleitung, Wochenbettbetreuung, Dozententätigkeit, FH Bern Masterstudiengang Hebammen, Inhaberin und Geschäftsführung Hebammenpraxis 9 Punkt 9 Bern, Simulationstrainerin, Mandatsträgerin und Fortbildungen Schweizer Hebammenverband, Delegierte Leitlinienkommission Unkomplizierte Schwangerschaft

Dr. med. Wolf Lütje | Hamburg
Geburtshelfer, Frauenarzt, Psychotherapeut, Geburtscoach, Speaker, Gutachter, Autor, Lehrbeauftragter, Leitlinienbeauftragter, ehem. Chefarzt der Frauenklinik am Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus Hamburg, Präsident DGPFG

Hon.-Prof. Dr. med. habil. Holger Maul | Hamburg
Chefarzt Frauenklinik Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Asklepios Kliniken Barmbek, Wandsbeck und Nord-Heidberg Hamburg, Universitäre Abteilung des Asklepios Campus Hamburg der Semmelweis Universität

Prof. Dr. med. Ursula Peschers | Mönchengladbach
Sektionsleitung Urogynäkologie Beckenbodenzentrum Niederrhein Krankenhaus Neuwerk Mönchengladbach

Hebammenstudentin Ruby Raußendorf | Erlangen
Studentin der Hebammenwissenschaft
Friedrich-Alexander Universität Erlangen

Valentina Reese | München
Chefin vom Dienst im Wissensressort der Süddeutschen Zeitung, Ehem. Ressortleiterin für Karriere, Panorama und Wissenschaft bei Business Insider. Studium der Theater-, Film-, Medien- und Kommunikationswissenschaft in Wien und Tokio. Recherchenschwerpunkt: Themen die junge Eltern bewegen, weil sie als Mutter von zwei kleinen Kindern selbst Antwortsuchende ist

Dr. med. Ansgar Römer | Mannheim
Congresspräsident, Facharzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Tätigkeitsschwerpunkt Integrative Medizin, Akupunktur, Weiterbildungsermächtigter und Gutachter der Ärztekammmer, Vorstandsmitglied und Sektionsleiter Integrative Medizin der AG Geburtshilfe der DGGG

Marcelo Sena-Pritsch | Mannheim
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe

Hebamme M.Sc. Anja Schlenker | Leipzig / Bern (CH)
Hebamme Kreißsaal Universitätklinikum Leipzig, Doktorandin Universität Bern (CH), Traumatherapeutin, Dipl.-Volkswirtin

Hebamme Mag. phil. B. Sc. Veronika Stampfl-Slupetzky | Wien (A)
Lehre und Forschung am Institut für Therapie- und Hebammenwissenschaften IMC University of Applied Sciences Krems, freiberufliche Hebammentätigkeit

Prof. Dr. med. Marc Sütterlin | Mannheim
Direktor der Universitätsfrauenklinik der UMM Universitätsmedizin Mannheim

Anne Wilkening | Berlin
Klinik für Geburtsmedizin der Universitätsklinik Charité Berlin, A. Wilkening arbeitet am Campus Virchow, auf dem Gebiet der Prävention und Therapie der Nikotinabhängigkeit und der Geburtshilflichen Psychosomatik